

Jahresrückblick 2018 und der weitere Fahrplan

Das Jahr 2018 war für uns ein sehr turbulentes und auch fortschrittliches Jahr. Am Anfang des Jahres hatten wir uns einen kleinen Fahrplan für unser Dorfladenprojekt zurecht gelegt und sind diesen dann auch mit viel Elan und Engagement angegangen.

Der erste große Schritt für uns war die Bürgerversammlung am 07. April bei Tim im Festsaal. Wir hatten auf 150 bis 200 Besucher gehofft, die mit uns den Weg eines bürgerlich getragenen Dorfladens würden gehen wollen. Unser Plan, ein kleines Fest mit ein wenig Rahmenprogramm wie einer Hüpfburg für die kleinen und einem Grill und Ausschank für die Großen zu veranstalten, ist Dank des hervorragenden Wetters auch super aufgegangen und wir hatten über 300 Besucher zu verzeichnen. Ziel der Veranstaltung war der Startschuss zum Verkauf der Dorfladenanteile – hier hatten wir auf einen Wert von bis zu 40.000€ gehofft. Tatsächlich wurden es an diesem Tag etwas über 70.000€ - ein derartig großartiges Ergebnis hatten wir nicht im Geringsten erwartet, das war wirklich Super und hat uns total überwältigt. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben und auch bei allen Anteilszeichnern, denn erst die Dorfladenanteile ermöglichen uns das Projekt weiter auf die Beine zu stellen.

Während der Versammlung wurden dann auch die ersten grundsätzlichen Entscheidungen per Abstimmung vorgenommen und es wurden die sechs Vertreter für den Beirat der Dorfladengesellschaft gewählt.

Ein weiterer großer Schritt war dann die Konstituierung des Beirats mit seiner ersten Sitzung im Juni 2018 – von nun an hat der Beirat der Dorfladengesellschaft die Führung über das Dorfladenprojekt und hat sich auch sogleich an die Arbeit gemacht – Insgesamt hat der Beirat in 2018 in 7 Sitzungen weitere Punkte für unseren Dorfladen erarbeitet. Mit der Steuerkanzlei Peine konnte im Laufe des Jahres ein Steuerbüro gefunden werden, das uns und unser Projekt gerne unterstützt und uns bereits bei der Gestaltung der erforderlichen Verträge und Satzungen geholfen hat, somit haben wir jetzt auch einen Partner, der uns zukünftig bei der Buchhaltung und den Steuerfragen zur Seite steht, was für uns eine riesige Erleichterung und Hilfe darstellt.

Im Juli haben wir dann mit einem Festwagen am Schützenfest teilgenommen um weiter für unser Projekt zu werben, dies hat hervorragend geklappt – vielen Dank an die vielen fleißigen Hände, die solche Aktionen ermöglichen.

Der erste große Diskussionspunkt im Beirat war die Immobilienfrage, da es galt aus den drei möglichen Varianten die Beste zu ermitteln und auszuwählen. Im August wurde dann im Rahmen einer Abstimmung die Entscheidung für einen Dorfladen auf dem Gelände der ehemaligen Volksbank getroffen und dieses Szenario ist dann auch als Grundlage in die Förderanträge gegenüber des Landesamtes eingeflossen.

Mit der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie Anfang September durch unseren Dorfladenberater, Herrn Wolfgang Gröll, ist der nächste wichtige Baustein auf unserem Weg fertig gestellt worden. Die Machbarkeitsstudie zeigt klar auf, dass ein Dorfladen in Immensen funktionieren kann – dies hat uns wiederum beflügelt unser Projekt weiter voranzutreiben und daraufhin umgehend die erforderlichen Förderanträge beim Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen. Im Vorfeld ist es uns gelungen mehrere Beratungsgespräche mit den Mitarbeitern des Landesamtes zu führen, so dass wir eine gute Basis für die Erarbeitung der Förderanträge hatten – ganz nebenbei konnten wir auch noch einiges in Erfahrung bringen, das das neue Gemeindezentrum unserer Kirchengemeinde fördern kann.

Mit Frau Johanna Klostermann aus Arpke konnten wir eine Architektin gewinnen, die uns bei der Erstellung einer Baukostenschätzung beraten und unterstützt hat – mit der Fertigstellung der Baukostenschätzung im Oktober haben wir einen weiteren gewichtigen Baustein für unser Projekt erarbeitet und abgeschlossen.

Im November konnten wir mit Franz Worm aus Arpke einen ersten Geschäftsführer für unsere zu dem Zeitpunkt noch zu gründende „Dorfladen Immensen UG (haftungsbeschränkt)“ gewinnen. Um

dann auch Nägel mit Köpfen folgen zu lassen haben wir Anfang Dezember umgehend einen Notartermin wahrgenommen und die offizielle Gründung der UG vorgenommen. Neben den inzwischen vier Ausgaben unserer Dorfladenzeitung haben wir auch wieder am diesjährigen Weihnachtsmarkt mit einer Bude teilgenommen und haben neben Crêpes und Apfelpunsch auch Zuckerwatte zubereitet – unsere Bude war ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Organisatoren und vielen fleißigen Helfer für dieses super Ergebnis.

Im Jahr 2018 ist also eine ganze Menge passiert, wir haben den Beirat gegründet, eine Immobilienentscheidung getroffen, die Machbarkeitsstudie fertiggestellt, eine Baukostenschätzung erstellt, einen Geschäftsführer gefunden und schließlich die Dorfladen Immensen UG (haftungsbeschränkt) gegründet.

All diese Schritte wären ohne die breite und vielfältige Unterstützung aller Beteiligten nicht möglich gewesen – aus diesem Grund an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön alle Unterstützerinnen und Unterstützer eines Dorfladens in Immensen. Einen ganz besonderen Dank möchten wir an den Verein Gemeinsam für Immensen e.V. richten, der das Dorfladenprojekt begonnen und bisher finanziell getragen hat.

Wie wird es nun weiter gehen ?

Wir werden als nächstes die offenen Finanzierungsfragen mit den Banken klären müssen um unsere Finanzierung zu komplettieren und die Voraussetzungen für die Förderung Seitens des ArL zu vervollständigen. Dann heißt es Daumen drücken und warten – gegen Ende März / Anfang April erwarten wir dann die Entscheidung bezüglich der Fördermittel.

Mit der Zusage der Fördermittel würden wir dann ein neues Kapitel aufschlagen, Sanierung und Bau eines Dorfladens in Immensen.

Parallel verfolgen wir noch das Ziel, im Rahmen des sogenannten „ReKo-Programms“ der Region Hannover weitere Fördermittel zu erhalten und Immensen ist in das Pilotprogramm „Soziale Dorfentwicklung“ des Landes Niedersachsen aufgenommen worden – auch hier wollen und werden wir für unser Projekt werben um weitere Unterstützung einzuwerben.

Wir erwarten in 2019 erneut ein wirklich aufregendes Jahr, das uns hoffentlich noch viele positive Ergebnisse bringt und wir freuen uns insbesondere schon auf den „Bauherrenstreß“ wenn es um die Realisierung unseres Dorfladens geht. All dieses ist nur mit einer breiten Unterstützung aus unserem Dorf möglich – packt alle mit an und helft uns diesen Dorfladen zu eröffnen.

Wir wünschen allen einen frohen Rutsch ins neue Jahr und viel Erfolg und Gesundheit in 2019.

Michael Clement

Andreas Bock

Franz Worm